NXT19-003 - RegMiner: A web-based software prototype for mining constraints from regulatory documents

Zusammenfassung

Business Process Compliance hat zum Ziel die Einhaltung von Beschränkungen (sog. Constraints) mit Blick auf Geschäftsprozesse zu gewährleisten. Hierbei stammen Constraints zumeist aus regulatorischen Dokumenten, welche laufend analysiert werden müssen was meist händisch geschieht.

Im Zuge des CRISP Projekts (Projektnummer ICT15-072) wurde eine Methode entwickelt, die Constraints aus regulatorischen Dokumenten automatisiert erkennt und analysiert [3, 4, 5, 6]. Bis jetzt konnten diese Techniken hauptsächlich von NutzerInnen mit einem technischen Hintergrund verwendet werden. Das RegMiner Projekt hatte es sich daher zum Ziel gesetzt diese Techniken auch NutzerInnen ohne technischen Hintergrund zug¨anglich zu machen, indem ein leicht bedienbarer webbasierter Prototyp namens “RegMiner”1 entwickelt wurde. RegMiner ist in der Lage aus regulatorischen Dokumenten, welche z.B. auf der EUR-Lex Platform2 verfügbar sind, Constraints zu gewinnen und einen Graphen zu Erstellen, welcher diese beispielweise nach Themen gruppiert darstellt. Zusätzlich zu diesem Graphen, können sich NutzerInnen auch den Textteil anzeigen lassen, in welchem die Constraint gefunden wurde was eine Kontextualisierung von Constraints ermöglicht. Dies ist besonders im juristischen Umfeld von Bedeutung.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass RegMiner einen wichtigen Beitrag zum digitalisierten Compliance Management darstellt, da RegMiner NutzerInnen bei der Analyse der immer größer werdenden Flut von regulatorischen Dokumenten unterstützt.

Schlagworte:
Text Mining, NLP, Constraint Mining, Interactive Software, GDPR, Finance

---

Principal Investigator: Stefanie Rinderle-Ma

Institution: University of Vienna

Status: Abgeschlossen (15.12.2019 – 14.12.2020)
GrantID: 10.47379/NXT19003

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter
https://wwtf.at/funding/programmes/ei/NXT19-003/